

# TINNITUS-INSTRUMENTE

## Gebrauchsanweisung

- sueno pro S
- sueno pro R
- sueno pro ITE



# INHALT

## Zweckbestimmung

Tinnitus-Instrumente von audifon werden als Bestandteil einer Tinnitus-Therapie eingesetzt. Durch ein künstlich erzeugtes Hintergrundrauschen unterstützen sie die Ablenkung vom Tinnitus und das langfristige Ziel der Habituation.

Die Tinnitus-Instrumente bedürfen der individuellen Anpassung durch den Hörgerätespezialisten oder den HNO-Arzt.

Diagnose und Verordnung von Tinnitus-Instrumenten müssen durch einen HNO-Arzt erfolgen.

1	EINLEITUNG .....	5
2	IHR TINNITUS-INSTRUMENT .....	6
2.1	Art .....	6
2.2	Übersicht .....	6
2.3	Batterien .....	7
2.3.1	Hinweise zur Batterie .....	7
2.3.2	Batterie-Ende_Signal .....	8
3	BEDIENUNG – SUENO PRO S .....	9
3.1	Aufbau .....	9
3.2	Batterie einsetzen .....	10
3.3	Batterie entnehmen .....	11
3.4	Ein- und Ausschalten der Tinnitus-Instrumente .....	12
3.5	Einsetzen und Entnehmen der Tinnitus-Instrumente ...	13
3.5.1	Einsetzen mit Thin Tube .....	13
3.5.2	Einsetzen mit Otoplastik .....	14
3.5.3	Entnehmen der Tinnitus-Instrumente .....	15
3.6	Lautstärke- und Programmwahl .....	15
3.6.1	Multifunktions-Schalterwippe .....	15
3.6.2	Lautstärkewahl .....	16
3.6.3	Auswahl der Hörprogramme .....	17
4	BEDIENUNG – SUENO PRO R .....	19
4.1	Aufbau .....	19
4.2	Batterie einsetzen .....	20
4.3	Batterie entnehmen .....	21
4.4	Ein- und Ausschalten des Tinnitus-Instrumentes .....	21
4.5	Einsetzen und Entnehmen des Tinnitus-Instrumentes ..	18
4.6	Lautstärke- und Programmwahl .....	24
4.6.1	Multifunktions-Schalterwippe .....	24
4.6.2	Lautstärkewahl .....	25
4.6.3	Auswahl der Hörprogramme .....	26

5	BEDIENUNG – SUENO PRO ITE .....	27
5.1	Aufbau.....	27
5.2	Batterie einsetzen .....	28
5.3	Batterie entnehmen .....	29
5.4	Ein- und Ausschalten des Tinnitus-Instrumentes.....	30
5.5	Einsetzen und Entnehmen des Tinnitus-Instrumentes .....	30
5.6	Lautstärke- und Programmwahl.....	32
5.6.1	Lautstärkewahl.....	32
5.6.2	Auswahl der Hörprogramme .....	33
6	ZUBEHÖR.....	34
7	PFLEGEHINWEISE.....	35
7.1	Allgemein .....	35
7.2	Reinigung und Pflege von Hinter-dem-Ohr-Tinnitus-Instrumenten mit externem Hörer.....	36
7.3	Wechsel des Cerumenschutzfilters .....	37
7.4	Trocknung von Tinnitus-Instrumenten.....	38
8	PROBLEMBEHANDLUNG .....	40
9	SICHERHEITSHINWEISE .....	41
9.1	Wichtige Warnhinweise.....	41
9.2	Hinweise zur Produktsicherheit .....	31
10	NEBENWIRKUNGEN.....	46
11	BETRIEBSBEDINGUNGEN.....	46
12	TRANSPORT- UND LAGERBEDINGUNGEN .....	46
13	UMWELTGERECHTE ENTSORGUNG.....	47
14	SONSTIGE INFORMATIONEN .....	48
15	SERVICE .....	49
16	SYMBOLINDEX.....	52

## GARANTIEKARTE

## 1 EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihres neuen audifon Tinnitus-Instrumentes. Damit steht Ihnen ein Instrument zur Gewöhnung an Ihren Tinnitus und/oder an Ihre Hyperakusis (Geräuschüberempfindlichkeit) zur Verfügung, welches hilft, Störungen des audiologischen Systems zu korrigieren und Ihren Tinnitus zu kompensieren bzw. eine bestehende Hyperakusis zu bessern.

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Bedienungs- und Pflegehinweise aufmerksam durch, um Fehlfunktionen und Defekte zu vermeiden.

Die genaue Bezeichnung Ihres Tinnitus-Instrumentes entnehmen Sie bitte dem Aufkleber auf der Verpackung, auf der Garantiekarte oder dem Aufdruck auf dem Tinnitus-Instrument.

Bei weiteren Fragen und zur umweltgerechten Entsorgung Ihres alten audifon Tinnitus-Instrumentes, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Hörgerätespezialisten.

## 2 IHR TINNITUS-INSTRUMENT

### 2.1 Art

Ihre Tinnitus-Instrumente können Hinter-dem-Ohr Geräte mit und ohne externem Hörer oder externen Hörern oder In-dem-Ohr Geräte sein. Die Bedienung der Geräte entnehmen Sie bitte den entsprechenden Kapiteln.

### 2.2 Technische Leistungsmerkmale

Modell	Batterie	
	Größe	Durchschnittliche Lebensdauer (Zink-Luft) in h
sueno pro S	312	120
sueno pro R	312	130
sueno pro ITE	312	140

Detaillierte akustische Daten Ihrer Tinnitus-Instrumente sind in einem gesonderten Datenblatt spezifiziert. Dieses sowie weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörgerätespezialisten oder auf [www.audifon.com](http://www.audifon.com).

### 2.3 Batterien

Zur Inbetriebnahme Ihrer Tinnitus-Instrumente setzen Sie bitte als erstes eine Batterie in das Batteriefach ein.

Verwenden Sie ausschließlich Zink-Luft-Batterien. Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Batterie-Verpackung. Den genauen Batterietyp Ihres Tinnitus-Instrumentes entnehmen Sie bitte der Übersichtstabelle.

Schalten Sie Ihr Tinnitus-Instrument nach dem Gebrauch immer aus. Falls Sie es über längere Zeit nicht tragen, entnehmen Sie bitte die Batterie, um eine Beschädigung zu vermeiden.

#### 2.3.1 Hinweise zur Batterie

Für die Energieversorgung Ihres Tinnitus-Instrumentes wird eine Zink-Luft-Batterie verwendet. Diese Batterieart wird erst aktiviert, wenn Sauerstoff durch die Luftlöcher in die Knopfzelle eindringt und eine chemische Reaktion auslöst. Bei der Herstellung werden die Luftlöcher mit einem Schutzstreifen versiegelt.

Somit bleibt die Batterie bis zur Verwendung unverbraucht und ist versiegelt lang haltbar. Durch das Entfernen des Schutzstreifens kann Sauerstoff eindringen und die chemische Reaktion wird ausgelöst.

## Wichtige Warnhinweise

- ⚠ Die Lasche bei Nichtgebrauch der Batterie wieder anzu-  
bringen, erhöht nicht deren Lebensdauer.
- ⚠ Bewahren Sie Ihre Batterien bei Zimmertemperatur auf,  
vermeiden Sie die Lagerung an heißen Orten und Orten mit  
hoher Luftfeuchtigkeit (z.B. Badezimmer). Die Lagerung an  
einem gekühlten Ort ist nicht notwendig.
- ⚠ Tragen Sie Batterien nie lose in der Hosentasche oder im  
Portemonnaie mit sich. Metallgegenstände, wie Münzen  
oder Schlüssel, können bei der Batterie zu einem Kurz-  
schluss führen.
- ⚠ Altbatterien enthalten möglicherweise Schadstoffe oder  
Schwermetalle, die Umwelt und Gesundheit schaden kön-  
nen. Batterien werden wiederverwertet, sie enthalten  
wichtige Rohstoffe wie Eisen, Zink, Mangan oder Nickel. Alt-  
batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.  
Verbraucher sind verpflichtet, Batterien zu einer geeigneten  
Sammelstelle bei Handel oder Kommune zu bringen. Sie  
können die Batterien nach Gebrauch auch gerne in den da-  
für vorgesehenen Behältnissen bei Ihrem Hörgerätespezia-  
listen unentgeltlich zurückgeben.

### 2.3.2 Batterie-Ende-Signal

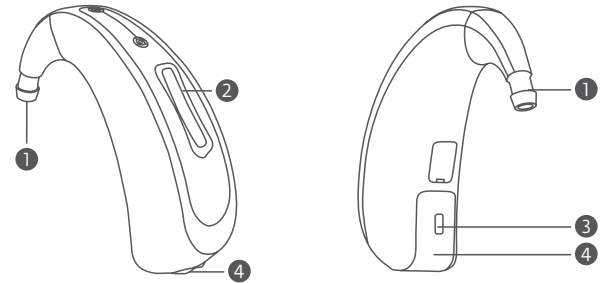
Ein akustischer Signalton kündigt Ihnen das Ende der Batterie-  
Lebensdauer rechtzeitig an (ca. 30 Minuten vor dem Ende der  
Batterielaufzeit).

## 3 BEDIENUNG – SUENO PRO S

### 3.1 Aufbau

Die Tinnitus-Instrumente bestehen aus den folgenden  
Elementen:

- ① Hörwinkel
- ② Multifunktions-Tasterwippe
- ③ Batteriefachverriegelung
- ④ Batteriefach/Ein- und Ausschalter



☞ Die Tinnitus-Instrumente verfügen über  
Seitenmarkierungen: blau = links, rot = rechts

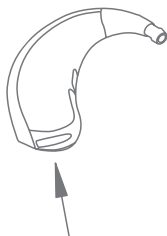
☞ Ihre Tinnitus-Instrumente können sich von den  
Abbildungen unterscheiden.

### 3.2 Batterie einsetzen

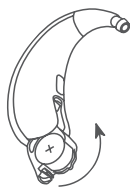


Bitte entnehmen Sie eine Batterie aus der Verpackung.

Wenn die Batterie eine Schutzfolie hat, entfernen Sie die Schutzfolie und warten Sie einige Minuten vor dem Einlegen.



Drücken Sie zunächst von unten gegen das Batteriefach, sodass dieses in die erste Rastposition (AUS-Stellung) springt. Nun können Sie es vollständig herausschwenken.

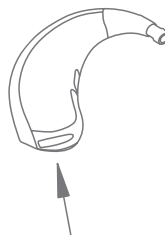


Anschließend setzen Sie die Batterie in das Batteriefach ein. Achten Sie dabei darauf, dass die + Markierung der Batterie nach dem Einlegen sichtbar ist.

Bitte öffnen Sie das Batteriefach nicht weiter als dargestellt. Das Hörgerät kann beschädigt werden.

**⚠ Hinweis:** Die Batterie nicht mit Gewalt in das Batteriefach eindrücken. Sollte sie nicht passen, prüfen Sie, ob die Batterie richtig in das Batteriefach eingelegt wurde und es sich um den richtigen Batterietyp (Siehe Kapitel 2.2) handelt.

### 3.3 Batterie entnehmen



Drücken Sie zunächst von unten gegen das Batteriefach, sodass dieses in die erste Rastposition (AUS-Stellung) springt. Nun können Sie es vollständig herausschwenken.

Anschließend entnehmen Sie die Batterie aus dem Batteriefach.

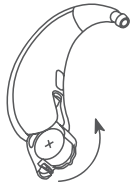
Bitte öffnen Sie das Batteriefach nicht weiter als auf Seite 9 dargestellt. Das Hörgerät kann beschädigt werden.

### 3.4 Ein- und Ausschalten der Tinnitus-Instrumente

Ihre Tinnitus-Instrumente werden mit Hilfe des Batteriefachs ein- und ausgeschaltet.

#### Einschalten

Schließen Sie das Batteriefach vollständig, indem sie es über die Rastung der AUS-Stellung hinweg in das Gehäuse schwenken.



Das Batteriefach rastet beim Schließen spürbar ein.

Die Tinnitus-Instrumente sind eingeschaltet. Nach einer voreingestellten Verzögerungszeit und Startmelodie wird das erste Programm aktiv und die Tinnitus-Instrumente sind betriebsbereit.

#### Ausschalten

Zum Ausschalten drücken Sie das Batteriefach bis zur ersten Rastposition heraus. Dies ist die AUS-Stellung.

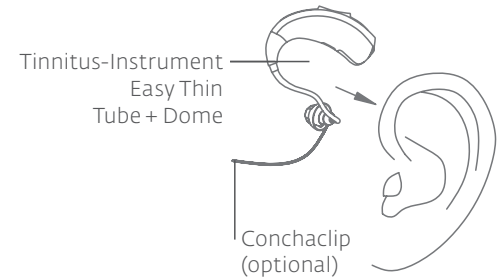
Sollten Sie die Tinnitus-Instrumente über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, schwenken Sie das Batteriefach bitte ganz heraus und entnehmen Sie die Batterie.



### 3.5 Einsetzen und Entnehmen der Tinnitus-Instrumente

#### 3.5.1 Einsetzen mit Thin Tube

Schalten Sie das Tinnitus-Instrumente ein, indem Sie das Batteriefach vollständig schließen.



Legen Sie das Tinnitus-Instrument hinter das Ohr.

Schieben Sie das Ohrstück vorsichtig in den Gehörgang.

Drehen Sie es leicht, bis es gut sitzt.

Öffnen und schließen Sie Ihren Mund, um Luftschlüsse im Gehörgang zu vermeiden.

Die optionale Concha-Abstützung hilft, den Sitz des Ohrstückes im Ohr zu verbessern.





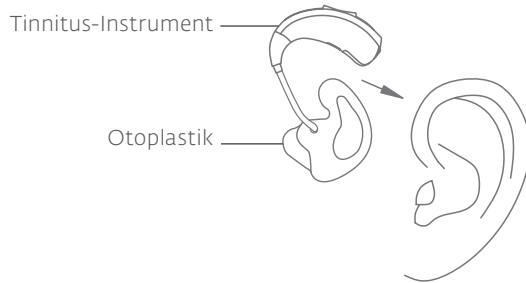
Um die Concha-Abstützung zu positionieren, biegen Sie diese leicht und legen Sie sie vorsichtig in die Ohrmuschel.

**⚠ Vorsicht: Verletzungsgefahr!**

Tragen Sie den dünnen Schallschlauch immer mit Dome und stellen Sie sicher, dass der Dome fest auf dem Schlauch sitzt.

### 3.5.2 Einsetzen mit Otoplastik

Schalten Sie das Tinnitus-Instrument ein, indem Sie das Batteriefach vollständig schließen.



Legen Sie das Tinnitus-Instrument hinter das Ohr.



Setzen Sie die Otoplastik mit einer leichten Drehbewegung in das Ohr ein.

Bewegen Sie den oberen Teil der Otoplastik leicht hin und her, um diese zu positionieren.

### 3.5.3 Entnehmen der Tinnitus-Instrumente

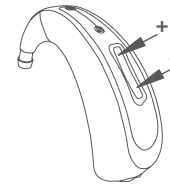
Heben Sie Ihr Tinnitus-Instrument an und schieben Sie es vorsichtig über Ihre Ohrmuschel. Ziehen Sie den Schlauch samt Ohrstück vorsichtig aus dem Gehörgang. Schalten Sie das Hörgerät aus, indem Sie das Batteriefach in die AUS-Stellung drücken.

**⚠ Warnung: Verletzungsgefahr!**

In sehr seltenen Fällen kann der Dome beim Entfernen im Gehörgang verbleiben. Sollte dies eintreten, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Arzt oder Hörgerätespezialisten. Bitte versuchen Sie nicht den Dome selbst zu entfernen.

### 3.6 Lautstärke- und Programmwahl

#### 3.6.1 Multifunktions-Schalterwippe



Ihre Tinnitus-Instrumente verfügen über eine multifunktionale Schalterwippe für die Lautstärkeregelung und die Wahl zwischen den verschiedenen Programmen. Die Schalterwippe kann auf der oberen (+) und unteren (-) Seite gedrückt und aktiviert werden.

Die Schalterwippe kann mit einer von drei Funktionen programmiert werden. Ihr Hörgerätespezialist hat hier die eingestellte Funktion für Ihre Hörgeräte gekennzeichnet:

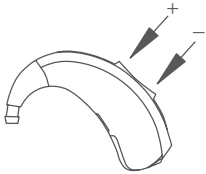


- **Lautstärkesteller**  
Zum Regulieren der Lautstärke drücken Sie die Multifunktions-Schalterwippe kurz am oberen oder unteren Taster (siehe auch 3.6.2).

- **Programmwahlshalter**  
Zum Wechseln des Programms drücken Sie die Multifunktions-Schalterwippe kurz am oberen oder unteren Taster (siehe auch 3.6.3).

- **Lautstärkesteller und Programmwahlshalter kombiniert**  
Zum Regeln der Lautstärke drücken Sie die Multifunktions-Schalterwippe kurz am oberen oder unteren Taster; zum Wechseln des Programms halten Sie den Taster für ca. 1 Sekunde gedrückt (siehe auch 3.6.2 und 3.6.3).

### 3.6.2 Lautstärkewahl



Die Lautstärke kann mit Hilfe der Schalterwippe schrittweise variiert werden. Bei kurzem Druck auf das obere Ende wird die Lautstärke erhöht, bei kurzem Druck auf das untere Ende wird die Lautstärke reduziert.

Nach dem Einschalten befinden sich Ihre Geräte in der für Sie programmierten Lautstärke. Sie können nun schrittweise lauter oder leiser tasten, wobei jeder Tastendruck akustisch bestätigt wird.

Haben Sie die obere oder untere Grenze der Lautstärke erreicht, ertönt ein deutliches Signal.

☞ Lautstärkeregelung und Programmwahl sind optionale Funktionen. Die Einstellungen nimmt ihr Hörgerätespezialist individuell für Sie vor.

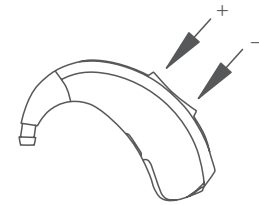
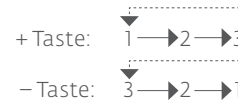
### 3.6.3 Auswahl der Hörprogramme

#### Multifunktions-Schalterwippe

Ihr Hörgerätespezialist hat mit Ihnen gemeinsam eine Anpassung an unterschiedliche Hörsituationen vorgenommen und diese bestimmten Hörprogrammen zugeordnet.

Mit der Schalterwippe können Sie zwischen den Hörprogrammen wechseln. Halten Sie hierzu ein Ende der Schalterwippe so lange gedrückt, bis der Programmwechsel akustisch angezeigt wird. Die Anzahl der Töne signalisiert Ihnen dabei die Nummer des gewählten Programms. Sie können die Hörsituationen auf- oder abwärts zählend umschalten.

Programmwechselschema\*:



☞ Lautstärkeregelung und Programmwahl sind optionale Funktionen. Die Einstellungen nimmt Ihr Hörgerätespezialist individuell für Sie vor.

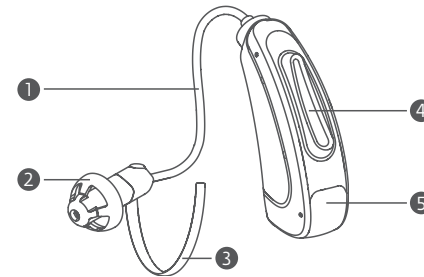
Hörprogramm	Einstellungsbeschreibung
1	_____
2	_____
3	_____
4	_____

## 4 BEDIENUNG – SUENO PRO R

### 4.1 Aufbau

Die Tinnitus-Instrumente bestehen aus folgenden Elementen:

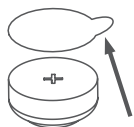
- ① Hörereinheit
- ② Dome
- ③ Conchaclip (optional)
- ④ Schalterwippe
- ⑤ Batteriefach/Ein- und Ausschalter



☞ Die Tinnitus-Instrumente verfügen über Seitenmarkierungen: blau = links, rot = rechts

☞ Ihre Tinnitus-Instrumente können sich von den Abbildungen unterscheiden.

## 4.2 Batterie einsetzen

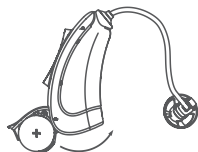


Bitte entnehmen Sie eine Batterie aus der Verpackung. Wenn die Batterie eine Schutzfolie hat, entfernen Sie die Schutzfolie und warten Sie einige Minuten vor dem Einlegen.



Öffnen Sie das Batteriefach vorsichtig mit dem Fingernagel an der dafür vorgesehenen Kante und schwenken es vollständig heraus.

Bitte öffnen Sie das Batteriefach nicht weiter als dargestellt. Das Hörgerät kann beschädigt werden.



Anschließend setzen Sie die Batterie in das Batteriefach ein. Achten Sie dabei darauf, dass die Markierung (+) an der Batterie mit der Markierung (+) auf dem Batteriefach übereinstimmt.

❗ **Hinweis:** Die Batterie nicht mit Gewalt in das Batteriefach eindrücken. Sollte sie nicht passen, prüfen Sie, ob die Batterie richtig in das Batteriefach eingelegt wurde und es sich um den richtigen Batterietyp (Siehe Kapitel 2.2) handelt.

## 4.3 Batterie entnehmen



Öffnen Sie das Batteriefach vorsichtig mit dem Fingernagel an der dafür vorgesehenen Kante und schwenken es vollständig heraus.

Anschließend entnehmen Sie die Batterie aus dem Batteriefach.

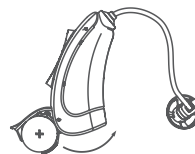
Bitte öffnen Sie das Batteriefach nicht weiter als in Kapitel 4.2 dargestellt. Das Hörgerät kann beschädigt werden.

## 4.4 Ein- und Ausschalten des Tinnitus-Instrumentes

Ihre Tinnitus-Instrumente werden mit Hilfe des Batteriefachs ein- und ausgeschaltet.

### Einschalten

Schließen Sie das Batteriefach vollständig, indem sie es über die Rastung der AUS-Stellung hinweg in das Gehäuse schwenken.



Das Batteriefach rastet beim Schließen spürbar ein.

Die Tinnitus-Instrumente sind eingeschaltet. Nach einer voreingestellten Verzögerungszeit und Startmelodie wird das erste Programm aktiv und die Tinnitus-Instrumente sind betriebsbereit.



### Ausschalten

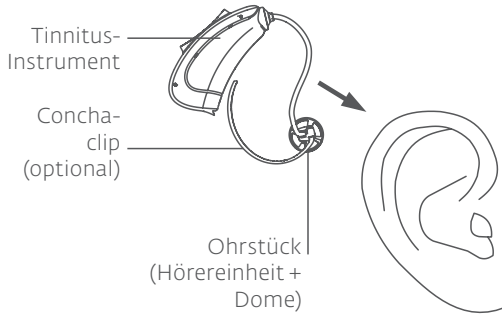
Zum Ausschalten drücken Sie das Batteriefach bis zur ersten Rastposition heraus. Dies ist die AUS-Stellung.

Sollten Sie die Hörgeräte über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, schwenken Sie das Batteriefach bitte ganz heraus und entnehmen Sie die Batterie.

## 4.5 Einsetzen und Entnehmen des Tinnitus-Instrumentes

### Einsetzen

Legen Sie das Tinnitus-Instrument hinter das Ohr.



☞ Die Tinnitus-Instrumente verfügen über Seitenmarkierungen: blau = links, rot = rechts

Schieben Sie das Ohrstück vorsichtig in den Gehörgang. Drehen Sie es leicht, bis es gut sitzt.



Öffnen und schließen Sie Ihren Mund, um Lufteinschlüsse im Gehörgang zu vermeiden.

Die optionale Concha-Abstützung hilft, den Sitz des Ohrstückes im Ohr zu verbessern. Um die Concha-Abstützung zu positionieren, biegen Sie diese leicht und legen Sie die Concha-Abstützung vorsichtig in die Ohrmuschel.

Schalten Sie das Tinnitus-Instrument ein, indem Sie das Batteriefach vollständig schließen.

### ⚠ Vorsicht: Verletzungsgefahr!

Tragen Sie Ihre Hörereinheit immer mit dem entsprechenden Dome oder Power Sleeve und stellen Sie sicher, dass diese fest auf dem Schlauch sitzen.

### Entnehmen

Heben Sie Ihr Tinnitus-Instrument an und schieben Sie es vorsichtig über Ihre Ohrmuschel.

Ziehen Sie den Schlauch samt Ohrstück vorsichtig aus dem Gehörgang.

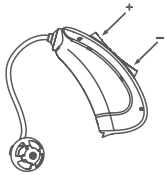
Schalten Sie das Tinnitus-Instrument aus, indem Sie das Batteriefach in die AUS-Stellung drücken

### ⚠ Warnung: Verletzungsgefahr!

In sehr seltenen Fällen kann der Dome beim Entfernen im Gehörgang verbleiben. Sollte dies eintreten, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Arzt oder Hörgerätespezialisten. Bitte versuchen Sie nicht den Dome selbst zu entfernen.

## 4.6 Lautstärke- und Programmwahl

### 4.6.1 Multifunktions-Schalterwippe

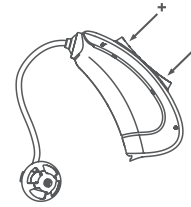


Ihre Tinnitus-Instrumente verfügen über eine multifunktionale Schalterwippe für die Lautstärkeregelung und die Wahl zwischen den verschiedenen Programmen. Die Schalterwippe kann auf der oberen (+) und unteren (-) Seite gedrückt und aktiviert werden.

Die Schalterwippe kann mit einer von drei Funktionen programmiert werden. Ihr Hörgerätespezialist hat hier die eingestellte Funktion für Ihre Tinnitus-Instrumente gekennzeichnet:

- Lautstärkesteller**  
Zum Regulieren der Lautstärke drücken Sie die Multifunktions-Schalterwippe kurz am oberen oder unteren Taster.
- Programmwahlschalter**  
Zum Wechseln des Programms drücken Sie die Multifunktions-Schalterwippe kurz am oberen oder unteren Taster.
- Lautstärkesteller und Programmwahlschalter kombiniert**  
Zum Regeln der Lautstärke drücken Sie die Multifunktions-Schalterwippe kurz am oberen oder unteren Taster; zum Wechseln des Programms halten Sie den Taster für ca. 1 Sekunde gedrückt.


### 4.6.2 Lautstärkewahl



Die Lautstärke kann mit Hilfe der Schalterwippe schrittweise variiert werden. Bei kurzem Druck auf das obere Ende wird die Lautstärke erhöht, bei kurzem Druck auf das untere Ende wird die Lautstärke reduziert.

Nach dem Einschalten befinden sich Ihre Geräte in der für Sie programmierten Lautstärke. Sie können nun schrittweise lauter oder leiser tasten, wobei jeder Tastendruck akustisch bestätigt wird.

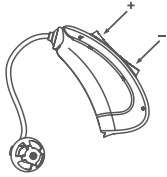
Haben Sie die obere oder untere Grenze der Lautstärke erreicht, ertönt ein deutliches Signal.

 Lautstärkeregelung und Programmwahl sind optionale Funktionen. Die Einstellungen nimmt Ihr Hörgerätespezialist individuell für Sie vor.

### 4.6.3 Auswahl der Hörprogramme

#### Schalterwippe

Ihr Hörgerätespezialist hat mit Ihnen gemeinsam eine Anpassung von unterschiedlichen Hörprogrammen vorgenommen:



Mit der Schalterwippe können Sie zwischen den Hörprogrammen wechseln. Halten Sie hierzu ein Ende der Schalterwippe solange gedrückt, bis der Programmwechsel akustisch angezeigt wird. Die Anzahl der Töne signalisiert Ihnen dabei die Nummer des gewählten Programms. Sie können die Hörprogramme auf- oder abwärtszählend umschalten.

☞ Lautstärkeregelung und Programmwahl sind optionale Funktionen. Die Einstellungen nimmt Ihr Hörgerätespezialist individuell für Sie vor.

Programmwechselschema\*:



Hörprogramm	Einstellungsbeschreibung
1	_____
2	_____
3	_____
4	_____

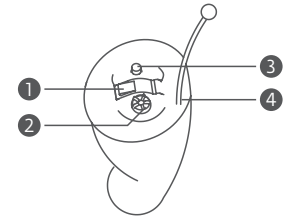
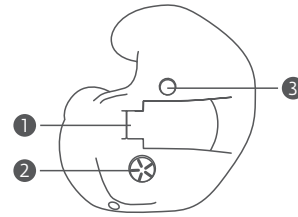
\* Beispiel mit drei Hörprogrammen.

## 5 BEDIENUNG – SUENO PRO ITE

### 5.1 Aufbau

Ihre Tinnitus-Instrumente bestehen aus folgenden Elementen:

- ① Batteriefach
- ② Lautstärkereglern
- ③ Programmwahltaster\*
- ④ Zugfaden\*



☞ Ihre Tinnitus-Instrumente können sich von den Abbildungen unterscheiden, da sie nach Ihrem individuellen Ohrenabdruck gefertigt wurden.

☞ Je nach Typ können die mit Sternchen\* markierten Elemente an Ihrem Tinnitus-Instrument nicht vorhanden sein.

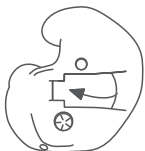
☞ Je nach Modell verfügen Ihre Tinnitus-Instrumente über Seitenmarkierungen: blau = links, rot = rechts

## 5.2. Batterie einsetzen

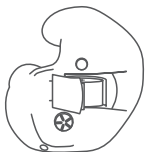


Bitte entnehmen Sie eine Batterie aus der Verpackung.

Wenn die Batterie eine Schutzfolie hat, entfernen Sie die Schutzfolie und warten Sie einige Minuten vor dem Einlegen.



Öffnen Sie das Batteriefach vorsichtig mit dem Fingernagel an der dafür vorgesehenen Kante und schwenken es vollständig heraus.



Anschließend setzen Sie die Batterie in das Batteriefach ein. Achten Sie dabei darauf, dass die Markierung (+) an der Batterie mit der Markierung (+) auf dem Batteriefach übereinstimmt.

- ⚠ **Hinweis:** Die Batterie nicht mit Gewalt in das Batteriefach eindrücken. Sollte sie nicht passen, prüfen Sie, ob die Batterie richtig in das Batteriefach eingelegt wurde und es sich um den richtigen Batterietyp (Siehe Kapitel 2.2) handelt.

## 5.3. Batterie entnehmen

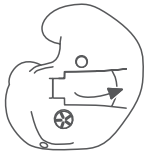


Öffnen Sie das Batteriefach vorsichtig mit dem Fingernagel an der dafür vorgesehenen Kante und schwenken es vollständig heraus.



Anschließend entnehmen Sie die Batterie aus dem Batteriefach.

## 5.4 Ein- und Ausschalten des Tinnitus-Instrumentes

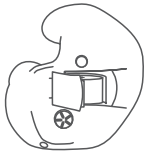


an

### Einschalten

Ihre Tinnitus-Instrumente werden mit Hilfe des Batteriefachs ein- und ausgeschaltet.

Die Tinnitus-Instrumente sind eingeschaltet sobald das Batteriefach geschlossen wird. Nach einer voreingestellten Verzögerungszeit und Startmelodie wird das erste Programm aktiv und die Tinnitus-Instrumente sind betriebsbereit.



aus

### Ausschalten

Tinnitus-Instrumente sind ausgeschaltet sobald das Batteriefach geöffnet wird.

Sollten Sie die Tinnitus-Instrumente über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, schwenken Sie das Batteriefach bitte ganz heraus und entnehmen Sie die Batterie.

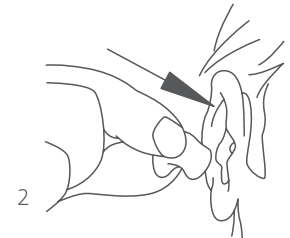
## 5.5 Einsetzen und Entnehmen des Tinnitus-Instrumentes

Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch, dass Ihre Tinnitus-Instrumente sauber sind. Nach Nutzung können sich Ohrenschmalz und andere Rückstände an den Tinnitus-Instrumenten befinden. Entfernen Sie diese vor erneutem Gebrauch.

☞ Je nach Modell verfügen Ihre Tinnitus-Instrumente über Seitenmarkierungen: blau = links, rot = rechts



1



2



3



4

### Einsetzen

Setzen Sie Ihre Tinnitus-Instrumente so in Ihre Ohrmuschel ein, dass die Spitze mit der Öffnung in Richtung Gehörgang zeigt. Ziehen Sie dabei das Ohrflüppchen ein wenig nach unten und drücken Sie das Tinnitus-Instrument gleichzeitig ins Ohr. Ihr Tinnitus-Instrument gleitet so in die richtige Position.

### Entnehmen

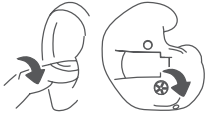
Ziehen Sie das Tinnitus-Instrument heraus, indem Sie mit der einen Hand am Ohrflüppchen ziehen und leicht hinter die Ohrmuschel drücken. Das Tinnitus-Instrument löst sich von selbst aus dem Gehörgang.

Sofern ein Zugfaden an Ihrem Tinnitus-Instrument vorhanden ist, ziehen Sie Ihr Tinnitus-Instrument vorsichtig an diesem aus Ihrem Ohr.



## 5.6 Lautstärke- und Programmwahl

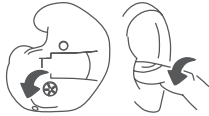
### 5.6.1 Lautstärkewahl



rechtes Ohr

Nach dem Einschalten befinden sich Ihre Hörgeräte in der für Sie programmierten Lautstärke.

- **Lautstärke erhöhen**  
Regler langsam nach vorne drehen.

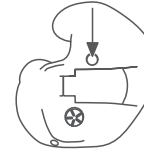


linkes Ohr

- **Lautstärke senken**  
Regler langsam nach hinten drehen.

Haben Sie die obere oder untere Grenze der Lautstärke erreicht, ertönt ein deutliches Signal.

### 5.6.2 Auswahl der Hörprogramme (Bei Tinnitus-Instrumenten mit Programmwahltaster)



Betätigen Sie bitte den Programmwahltaster auf Ihren Hörgeräten, um durch die verschiedenen Hörprogramme zu schalten.

Mit jeder Betätigung wird das nächste Hörprogramm aktiviert. Jeder Programmwechsel wird Ihnen durch ein akustisches Signal angezeigt.

Hörprogramm	Einstellungsbeschreibung
1	_____
2	_____
3	_____
4	_____

## 6 ZUBEHÖR

Die Tinnitus-Instrumente der Familie sueno pro verfügen über folgendes Zubehör, welches Sie über Ihren Hörgerätespezialisten beziehen können. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Hörgerätespezialisten.

Zubehör	Beschreibung
Seitenmarkierung	zeigt die Seite der Tinnitus-Instrumente: Rot = Rechts, Blau = Links
UniTip Soundshell	individuelles Ohrpassstück für Ihre Tinnitus-Instrumente
UniTip Hörereinheit S	die Hörereinheit wird verwendet, um das Rauschen in den Gehörgang abzugeben.
CeruStop Filter	Kleiner Filter, welcher die Hörereinheit vor Verstopfung schützt und regelmäßig ausgetauscht werden sollte.
UniTip Domes	universelle Ohrstücke für die Nutzung mit Ihren Tinnitus-Instrumenten
Easy ThinTubes	Dünnschlauch zur Verwendung der Tinnitus-Instrumente
Concha Spange	fixiert den Dünnschlauch im Ohr
Open Fit Adapter	Adapter zum Anknoppeln der Easy Thin Tubes an das Tinnitus-Instrument
audifit Software ab Version 5.8	Anpasssoftware, die der Hörgerätespezialist verwendet um die Tinnitus-Instrumente für Sie einzustellen.

## 7 PFLEGEHINWEISE

### 7.1 Allgemein

Um die einwandfreie Funktion Ihrer Geräte langfristig sicherstellen zu können, bietet audifon spezielle Pflegeprodukte an, die eine optimale Reinigung Ihrer Geräte ermöglichen.

Schützen Sie Ihr Tinnitus-Instrument vor Feuchtigkeit (z.B. Duschen, Schweiß, Regen) und nehmen Sie auch vor der Benutzung von Haarspray und ähnlichen Kosmetika Ihr Tinnitus-Instrument ab.

Es wird zudem eine tägliche Pflege des Tinnitus-Instruments empfohlen, da die Geräte auch bei pfleglicher Behandlung durch die vorschriftsmäßige Verwendung Feuchtigkeit und Staub ausgesetzt sind.

Egal welchen Typ Tinnitus-Instrument Sie tragen: Jeder steht in direktem Kontakt zur Ihrer Haut. Die hierdurch stattfindende Schweißbildung kann auf Dauer Schäden am Tinnitus-Instrument hervorrufen, wenn dieses nicht täglich getrocknet wird. In-dem-Ohr Hörgeräte sind mit einer wasserabweisenden Schicht überzogen, um Feuchtigkeitsschäden vorzubeugen.

Durch den Sitz des Tinnitus-Instrumentes oder des Ohrpassstücks im Gehörgang wird es immer wieder zu Verunreinigungen durch Cerumen (Ohrenschmalz) kommen. Daher ist eine regelmäßige Reinigung empfohlen. Reinigen Sie Ihr Tinnitus-Instrument nicht mit einem feuchten Lappen. Benutzen Sie bitte ein trockenes, weiches Tuch.

Sollte Ihr Tinnitus-Instrument trotz regelmäßiger Pflege nicht korrekt funktionieren, suchen Sie Ihren Hörgerätespezialisten auf. Versuchen Sie in keinem Fall Ihr Tinnitus-Instrument selber zu reparieren.

## 7.2 Reinigung und Pflege von Hinter-dem-Ohr-Tinnitus Instrumenten mit externem Hörer

Tinnitus-Instrumente mit externem Hörer weisen Besonderheiten bezüglich der Reinigung und Pflege auf. Bitte gehen Sie folgendermaßen vor:

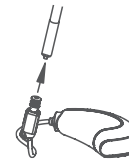
Zur äußeren Reinigung Ihrer Tinnitus-Instrumente verwenden Sie entweder ein audifon pro care Feuchttuch oder ein möglichst fusselfreies, trockenes Tuch, das Sie mit dem audifon pro care Reinigungsspray anfeuchten. Reiben Sie Ihr Tinnitus-Instrument vorsichtig mit dem entsprechenden Tuch ab, Schmutz und Rückstände von Ohrenschmalz lassen sich so schnell und leicht entfernen. Gehen Sie beim Abreiben des externen Hörers bitte mit besonderer Vorsicht vor.

## 7.3 Wechsel des Cerumenschutzfilters

Tinnitus-Instrumente verfügen über Schutzfilter, um die Ablagerung von Cerumen im Inneren des Hörers zu verhindern. Ein regelmäßiger Wechsel des Filters ist nötig, um die einwandfreie Funktion Ihrer Tinnitus-Instrumente sicherzustellen. Gehen Sie für den Austausch des Filters wie folgt vor:



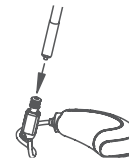
Sofern vorhanden, ziehen Sie zunächst den Dome von dem Hörermodul und reinigen Sie diesen.



Entnehmen Sie das Wechselwerkzeug aus dem Filterspender und schieben Sie es in den Filter.

Ziehen Sie den Filter heraus.

Drehen Sie das Wechselwerkzeug so, dass der neue Filter unten ist.



Drücken Sie den neuen Filter mit dem Wechselwerkzeug bis zum Einrasten in die Filteröffnung des Tinnitus-Instrumentes. Danach ziehen Sie das Wechselwerkzeug einfach ab und entsorgen dieses.

## 7.4 Trocknung von Tinnitus-Instrumenten

Nach dem täglichen Gebrauch und besonders nach der Reinigung sollten Ihre Tinnitus-Instrumente getrocknet werden. Durch schonende Trocknung Ihrer Tinnitus-Instrumente erhöht sich deren Lebensdauer deutlich. Sie können auf zwei Arten vorgehen. Sind Sie im Besitz einer audifon Trockenstation des Typs dry star UV 2 oder dry go, verwenden Sie diese zur Trocknung. Beachten Sie die jeweilige Produktanleitung für weitere Details. Alternativ können Sie Ihre Tinnitus-Instrumente im audifon pro care Trockenbecher mit einer audifon Trockenkapsel trocknen.

### dry star UV 2

Durch die konstante Zirkulation von gleichbleibend warmer Luft im Gehäuseinneren trocknet das audifon dry star UV 2 Ihre Geräte schonend und nachhaltig.

Das audifon dry star UV 2 arbeitet vollautomatisch bei extrem niedrigem Stromverbrauch und schaltet sich nach Ende des Trockenprogramms selbstständig ab.

Die Bedienung der Trockenstation erfolgt über eine einzige, einfach zu bedienende Sensortaste.



### dry go

Das audifon dry go ist die ideale Lösung zur Trocknung Ihrer Geräte auf Reisen und unterwegs. Per USB-Anschluss beispielsweise an Ihren Laptop angeschlossen, starten Sie das Trockenprogramm bequem mit nur einem Knopfdruck. Der Strom warmer Luft im Inneren des audifon dry go trocknet Ihre Geräte zuverlässig. Nach Ende des Programms schaltet sich die Trockenstation automatisch ab.



## 8 PROBLEMBEHANDLUNG

Treten bei der Benutzung Ihrer Tinnitus-Instrumente Störungen auf, müssen die Tinnitus-Instrumente nicht unbedingt defekt sein. Überprüfen Sie deshalb zunächst am betreffenden Tinnitus-Instrument, ob:

- das Tinnitus-Instrument eingeschaltet ist (siehe „Ein- und Ausschalten“ Kapitel 3.4 und 4.4),
- die Batterien nicht schwach oder leer sind,
- die Lautstärke nicht in der minimalen Position steht (stellen Sie ggf. die Lautstärke etwas höher),
- das richtige Programm eingestellt ist (ggf. Programm wechseln),
- die Hörereinheit/das Cerumenschutzsystem nicht verstopft ist.

Sollte sich die Störung so nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörerätespezialisten. Er wird Ihnen gern weiterhelfen.

### ❗ **Hinweis: Funktionsstörungen!**

Trotz EMV-gerechter Konstruktion kann es zu Störungen durch andere elektrische Geräte kommen. In diesem Fall vergrößern Sie den Abstand zur Störquelle.

## 9 SICHERHEITSHINWEISE

### 9.1 Wichtige Warnhinweise

#### ⚠ **Warnung: Erstickungsgefahr!**

Batterien, Tinnitus-Instrumente und weitere Kleinteile können verschluckt werden. Halten Sie entsprechende Teile von Kindern unter 36 Monaten, geistig behinderten Personen und Haustieren fern.

Sollten eine Batterie, ein Tinnitus-Instrument oder sonstige Kleinteile versehentlich verschluckt werden, konsultieren Sie bitte sofort einen Arzt.

#### ⚠ **Warnung: Verletzungsgefahr!**

In sehr seltenen Fällen kann der Dome beim Entfernen im Gehörgang verbleiben. Sollte dies eintreten, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Arzt oder Hörerätespezialisten. Bitte versuchen Sie nicht den Dome selbst zu entfernen.

#### ⚠ **Warnung: Schädigung des Hörvermögens!**

Die maximale Lautstärke des Tinnitus-Instruments liegt in einem Bereich der laut OSHA-Vorschriften zu einem Hörverlust führen kann. Das Tinnitus-Instrument sollte nicht länger als acht (8) Stunden genutzt werden, bei einem Schalldruckpegel (SPL) von weniger als 90 dB SPL. Bei einem höheren Schalldruckpegel sollte das Gerät täglich nicht länger als zwei (2) Stunden eingesetzt werden. Das Tinnitus-Instrument sollte unter keinen Umständen mit einer für den Nutzer unangenehmen Lautstärke eingesetzt werden.

#### ⚠ **Warnung: Explosionsgefahr!**

Verwenden Sie Höreräte nicht in Umgebungen, in denen Explosionsgefahr besteht (z. B. im Bergbau oder in industriellen Anlagen mit Explosionsgefahr).

### **Warnung: Verletzungsgefahr!**

Die Tinnitus-Instrumente sind an den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers angepasst und dürfen deshalb nur von diesem getragen werden.

Wird das Tinnitus-Instrument von einer anderen Person getragen, kann dies zur Schädigung des Hörvermögens führen.

### **Warnung: Verletzungsgefahr!**

Bitte verwenden Sie nur original vom Hersteller spezifiziertes Verbrauchsmaterial (Dome, Schläuche, etc) und Zubehör (Magnete etc.). Eigenmächtige Veränderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich freigegeben sind, können im schlimmsten Fall zu Verletzungen führen.

### **Warnung: Interferenzen mit aktiven und inaktiven Implantaten!**




Wenn Sie ein aktives oder inaktives Implantat (z.B. Defibrillator, Herzschrittmacher) tragen, befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers dieses Implantats bezüglich der Verwendung mobiler Geräte. Bei auftretenden Fehlfunktionen verwenden Sie Ihr Tinnitus-Instrument nicht mehr und wenden Sie sich an Ihren Arzt oder den Hersteller des Implantats.

Wenn Sie ein aktives Gehirnimplantat tragen, fragen Sie Ihren Arzt oder den Hersteller des Implantats nach einer Risikobewertung.

### **Warnung: Verletzungsgefahr!**


Tragen Sie Ihre Hörereinheit immer mit den entsprechenden Domen oder PowerSleeve.

## 9.2 Hinweise zur Produktsicherheit

-  **Hinweis: Beschädigung des Tinnitus-Instruments!**  
Tinnitus-Instrumente sind stoßempfindlich. Vermeiden Sie deshalb starke Erschütterungen (z. B. durch Herunterfallen).
-  **Hinweis: Veränderungen am Gerät**  
Es dürfen keine Veränderungen an den Tinnitus-Instrumenten vorgenommen werden, sofern diese nicht direkt durch den Hersteller erfolgen.
-  **Hinweis: Beschädigung des Tinnitus-Instruments!**  
Um Beschädigungen an Ihren Tinnitus-Instrumenten zu vermeiden, tragen Sie Ihre Hörgeräte bitte in folgenden Situationen nicht:

- beim Schwimmen, unter der Dusche, in der Badewanne
- beim Haare waschen oder Föhnen
- beim Benutzen von Haarspray, Parfum, AfterShave oder Körpercremes
- bei Hochfrequenz- Wärmetherapiebehandlung
- bei Hitze oder starkem Regen

Sollte Ihr Tinnitus-Instrument feucht geworden sein, entnehmen Sie die Batterie und trocknen Sie Ihr Hörgerät in einem vom Hersteller spezifizierten Trockenbehälter. Trocknen Sie Ihr Tinnitus-Instrument in keinem Fall in der Mikrowelle.

-  **Hinweis: Beschädigung des Tinnitus-Instrumentes!**  
Die Batterie nicht mit Gewalt in das Batteriefach eindrücken. Sollte sie nicht passen, prüfen Sie, ob die Batterie richtig in das Batteriefach eingelegt wurde und es sich um den richtigen Batterietyp handelt.

❗ **Hinweis: Auslaufende Batterien können Ihr Tinnitus-Instrument beschädigen!**

Sollten Sie Ihre Tinnitus-Instrumente längere Zeit nicht tragen, entfernen Sie die Batterie, um deren Lebensdauer zu erhöhen, ein Auslaufen zu verhindern und Korrosion an den Batteriekontakten zu vermeiden.

❗ **Hinweis: Starke Strahlung kann Tinnitus-Instrumente schädigen!**

Nehmen Sie die Tinnitus-Instrumente ab, wenn Sie sich einem CT- oder MRT-Scan, sonstigen magnetfeldbasierten Untersuchungen oder einer Strahlenbehandlung unterziehen.

❗ **Hinweis: Beschädigung des Tinnitus-Instrumentes!**

Lassen Sie Ihr Tinnitus-Instrumente niemals in der Sonne, am offenen Feuer oder im heißen Fahrzeug liegen. Anderfalls kann es zu Beschädigungen an Ihren Hörgeräten kommen.

❗ **Hinweis: Beschädigung Tinnitus-Instrumentes!**

Versuchen Sie nie, die Form Ihres Tinnitus-Instrumentes, der Otoplastik oder des Schlauches selbst zu verändern. Anderfalls kann es zu Beschädigungen an Ihren Tinnitus-Instrumenten kommen.

❗ **Hinweis: Funktionsstörungen!**

Trotz EMV-gerechter Konstruktion kann es zu Störungen durch andere elektrische Geräte kommen. In diesem Fall vergrößern Sie den Abstand zur Störquelle.

❗ **Hinweis: Störung von elektronischen Geräten!**

Wenn Sie sich in einer Umgebung befinden, in der die Verwendung von elektronischen oder drahtlosen Geräten eingeschränkt ist, überprüfen Sie bitte, ob die Tinnitus-Instrumente ausgeschaltet werden müssen.

❗ **Hinweis: Alter des Nutzers!**

Die Hinter-dem-Ohr Tinnitus-Instrumente sind nicht für Kinder unter 36 Monaten geeignet. Die In-dem-Ohr Tinnitus-Instrumente sind nicht für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren geeignet.

❗ **Hinweis: Meldung von schwerwiegenden Vorfällen!**

Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedsstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

## 10 NEBENWIRKUNGEN

Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, wenn Sie folgende Nebenwirkungen bemerken:

- Fremdkörpergefühl
- Ansammlung von Cerumen (Ohrenschmalz)
- Hautirritationen
- Schwindel
- Erbrechen
- Kopfschmerzen
- Schmerzen in oder hinter dem Ohr
- subjektive Verschlechterung des Hörvermögens oder Zunahme der Tinnitus-Wahrnehmung

## 11 BETRIEBSBEDINGUNGEN

- relative Luftfeuchtigkeit zwischen 10% und 90%
- Betriebstemperatur zwischen 0°C und 40°C
- Luftdruck zwischen 500 hPa und 1100 hPa

## 12 TRANSPORT- UND LAGERBEDINGUNGEN

- relative Luftfeuchtigkeit zwischen 10 % und 60 %
- Lagertemperatur zwischen -20 °C und 60 °C
- längere Lagerungszeiten ohne eingelegte Batterie
- Lagerung außerhalb von Magnetfeldern

## 13 UMWELTGERECHTE ENTSORGUNG

Alte Tinnitus-Instrumente und Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Ihre ausgedienten Tinnitus-Instrumente und Batterien geben Sie Ihrem Hörgerätespezialisten zur umweltgerechten Entsorgung zurück. Er ist Ihr Ansprechpartner in der Entsorgungskette für Elektronikschrott.





## 14 SONSTIGE INFORMATIONEN

### EU-Konformitätserklärungen

Hiermit erklärt audifon GmbH & Co. KG, dass sich die Tinnitus-Instrumente sueno pro S, sueno pro R und sueno pro ITE in Übereinstimmung mit folgenden Richtlinien befinden:

93/42/EWG für Medizinprodukte  
2011/65/EU RoHS zur Reduzierung von Schadstoffen.  
R&TTE-Richtlinie 2014/53/EG zu Funk- und  
Telekommunikationsendgeräten

Die Konformitätserklärung sind einzusehen bei

audifon GmbH & Co. KG  
Werner-von-Siemens-Straße 2  
99625 Kölleda  
und auf **www.audifon.com**

## 15 SERVICE

Lassen Sie Ihre Tinnitus-Instrumente regelmäßig von Ihrem Hörgerätespezialisten überprüfen.

Datum

Hörgerätespezialist

Datum

Hörgerätespezialist

Datum

Hörgerätespezialist

Datum

Hörgerätespezialist

Datum

Hörgerätespezialist

Datum

Hörgerätespezialist

Datum

Hörgerätespezialist

Datum

Hörgerätespezialist

Datum

Hörgerätespezialist

## 16 SYMBOLINDEX



### **Achtung**

Weist auf eine Situation hin, die zu ernsthaften, mäßigen oder geringfügigen Verletzungen führen kann. Verweist auf die Notwendigkeit für den Anwender, die Gebrauchsanweisung auf wichtige sicherheitsbezogene Angaben, wie Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen durchzusehen, die aus einer Vielzahl von Gründen nicht auf dem Medizinprodukt selbst angebracht werden können.



### **Hinweis**

Deutet auf mögliche Sachschäden hin.



### **Information**

Zusätzliche Informationen zum besseren Verständnis Hersteller des Gerätes.



### **Hersteller**

Zeigt den Hersteller des Medizinproduktes nach EU-Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745 und EU-Richtlinien 90/385/EWG, 93/42/EWG und 98/79/EG an.



### **Herstellungsdatum**

Zeigt das Datum an, an dem das Medizinprodukt hergestellt wurde.



### **Elektronikschrott (WEEE)**

Recyceln Sie Hörsysteme, Zubehör oder Batterien gemäß den örtlichen Bestimmungen. Benutzer von Hörsystemen können Elektronikschrott auch zur Entsorgung an ihren Hörakustiker zurückgeben. Elektronische Geräte, die unter die Richtlinie 2012/19/EU über Abfälle und elektrische Geräte (WEEE) fallen.



### **Gebrauchsanweisung beachten**

Verweist auf die Notwendigkeit für den Anwender, die Gebrauchsanweisung zu Rate zu ziehen.



### **Luftfeuchte, Begrenzung**

Bezeichnet den Feuchtigkeitsbereich, dem das Medizinprodukt sicher ausgesetzt werden kann.



### **Temperaturbegrenzung**

Bezeichnet werden die Temperaturgrenzwerte, denen das Medizinprodukt sicher ausgesetzt werden kann.



### **Medizinisches Gerät**

Es handelt sich um ein Medizinprodukt



### **Artikelnummer**

Zeigt die Artikelnummer des Herstellers an, sodass das Medizinprodukt identifiziert werden kann.



### **Seriennummer**

Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, sodass ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.



### **Fertigungslosnummer, Charge**

Zeigt die Chargenbezeichnung des Herstellers an, sodass die Charge oder das Los identifiziert werden kann



### **CE-Zeichen**

Das Gerät erfüllt alle erforderlichen EU-Bestimmungen und Richtlinien. Die vierstellige Nummer benennt die notifizierte Stelle.

# GARANTIEKARTE

Sie haben sich für qualitativ hochwertige Tinnitus-Instrumente der Firma audifon entschieden. Für unsere Tinnitus-Instrumente gewährt Ihnen ihr Hörgerätespezialist \_\_\_\_\_ Monate Garantie ab Kaufdatum (Rechnungsdatum). Die Garantieleistung erstreckt sich auf Material- und Fabrikationsfehler. Ausgeschlossen sind Batterien, chemische bzw. elektrochemische Einwirkungen, Verschleiß, Verbrauch und mechanische Schäden, die sich auf unsachgemäße Handhabung zurückführen lassen. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Sie Veränderungen oder unsachgemäße Instandsetzung selbst vornehmen oder von unautorisierter, dritter Stelle vornehmen lassen. Bitte beachten Sie deshalb unbedingt die Sicherheits- und Pflegehinweise. Als Garantienachweis ist der Kaufbeleg vorzulegen, aus dem eindeutig das Kaufdatum und die Seriennummer hervorgehen müssen. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiedauer noch setzen sie eine neue Garantiefrist für das Tinnitus-Instrument in Lauf.

 Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet zugleich mit der Garantiefrist für das ganze Tinnitus-Instrument.

Gerätetyp

\_\_\_\_\_

Verkaufsdatum

\_\_\_\_\_

Ihr Hörgerätespezialist

\_\_\_\_\_

Unterschrift

\_\_\_\_\_

Stempel:

Name \_\_\_\_\_

Straße Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Ausstellungsdatum \_\_\_\_\_

**R**

Typ \_\_\_\_\_ Seite \_\_\_\_\_

Seriennummer \_\_\_\_\_

Garantie \_\_\_\_\_ Batterietyp \_\_\_\_\_

**L**

Typ \_\_\_\_\_ Seite \_\_\_\_\_

Seriennummer \_\_\_\_\_

Garantie \_\_\_\_\_ Batterietyp \_\_\_\_\_

# audifon



## Hersteller

audifon GmbH & Co. KG  
Werner-von-Siemens-Straße 2  
99625 Kölleda  
Germany

Telefon +49-3635-4056-590

Fax +49-3635-4056-589

[contact@audifon.com](mailto:contact@audifon.com)

[www.audifon.com](http://www.audifon.com)

CE 0297

High-tech  
made in Germany